

[1126.] E. F. Steinacker in Leipzig sucht:  
1 Leipziger Lesefrüchte. Jahrgang 1832. (Fehlt beim Verleger.)

[1127.] S. G. Engelhardt in Freiberg sucht:  
1 Quirfeld, evangel. Herzensschau. Leipzig, Sommer.  
1 Gerhard, logarithm. Tafeln f. Kaufleute. Berlin, Sander.

[1128.] S. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um Angabe des Preises:

1 Luden's Handbuch der Staatsweisheit. gr. 8. 1811. Frommann.

1 Martens, cours diplomatique. 3 Volumes. gr. 8. 1801. Mylius.

1 Günther's europ. Völkerrecht in Friedenszeiten. gr. 8. 2 Bde. 1793. Hennings in Meise.

1 Adelung's älteste Geschichte der Deutschen. gr. 8. 1806. Göschen.

1 Boer, Versuch einer Darstellung des kindl. Organismus. gr. 8. 1818. Heubner.

1 Goerres, Nikolaus von der Flüe. Pustet in Regensb.

1 Franck, de curandis hominum morbis. Liber VII. gr. 8. Wien, A. Doll.

(Fehlen sämmtlich bei den Verlegern.)

### Uebersetzungs-Anzeigen.

[1129.] Ende Mai erscheint bei uns, gleichzeitig mit dem Originale in Paris, eine nach den Aushängbogen von einem bekannten Gelehrten besorgte Uebersetzung des Werkes:

Essai sur la littérature anglaise, et considérations sur les hommes, les temps et les révolutions. Par Mr. de Chateaubriand. 2 vols. gr. in-8. broché.

J. B. Metzler'sche Buchhdlg.  
in Stuttgart.

[1130.] Binnen Kurzem erscheint eine Uebersetzung von folgendem Werke:

Sketches of Germany et the Germans including a tour in parts of Poland, Hungary et Schwitserland.

Lit. Museum in Leipzig.

### Auctions-Anzeige.

[1131.] Am 16. Mai d. J. beginnt die Auction von circa 4800 Werken aus verschiedenen wissenschaftlichen Fächern, vorzüglich der Naturgeschichte, Physik, Chemie, Medicin, Oekonomie, Technologie, Mathematik, Astronomie und Architectonik, Jurisprudenz (worunter viele gute Ausgaben des Corpus juris), Theologie und Philologie. Liebhaber der atchymistischen, Zauber- und andern Schriften über geheime Wissenschaften können auch eine hübsche Auswahl treffen. — Kataloge sind bereits an die meisten Handlungen versandt und auch noch von Herrn Eduard Kummer in Leipzig oder von mir direct zu beziehen.

Wilhelm Dvrett in Augsburg.

### Vermischte Anzeigen.

[1132.] Berlin, den 15. April 1836.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß die im Jahre 1828 unter der Firma

J. A. List

von uns gegründete Buchhandlung von heut an unter der Firma

List & Klemann

fortgeführt werden wird, ohne daß dadurch auf irgend eine Weise eine Veränderung im Geschäftsgange eintritt.

Ihrem collegialischen Wohlwollen uns empfehlend, zeichnen wir

mit Hochachtung und Ergebenheit

J. A. List. Carl J. Klemann.

[1133.] Für diejenigen Handlungen, denen mein Circulair etwa nicht zugekommen sein sollte, lasse ich dasselbe hier abdrucken und beehre mich denselben anzuzeigen, dass ich eine Buchhandlung auf hiesigem Platze unter der Firma:

F. F. Autenrieth'sche Buchhandlung

eröffnet habe.

In einer Reihe von 12 Jahren, seit der mein bisheriges Antiquars-Geschäft besteht, glaube ich genügenden Beweis von Rechtlichkeit und Solidität gegeben zu haben, und hierauf mich stützend, gebe ich mich der Hoffnung hin, dass Sie keinen Anstand nehmen werden, mir einen Conto in Ihren Büchern zu eröffnen, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen und mir Ihre Nova gleichzeitig mit andern hiesigen Handlungen zukommen zu lassen, um so mehr, als ich auf meine deshalb an die verehrlichen

J. G. Cotta'sche und } Buchhandlungen  
J. B. Metzler'sche }

gerichtete Bitte zu bemerken ermächtigt bin, dass dieselben kein Bedenken trugen, mir Rechnung zu eröffnen.

Meine Commissionen besorgten bis jetzt und werden ferner zu besorgen die Güte haben

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig

„ J. P. Streng in Frankfurt

„ Riegel & Wiessner in Nürnberg.

Ihren Anzeigen in hiesigen Blättern ersuche ich Sie meine Firma beizusetzen. Besondere — mir vorher zur Revision gesandte — Beilagen zum gelesenen derselben, dem Schwäbischen Merkur (Auflage 6500), mit der Ueberschrift „Beilage zum Schwäbischen Merkur“ und mit meiner Firma versehen, werde ich mit Vergnügen auf meine Kosten beilegen lassen, und ich bin überzeugt, dass Ihnen nur Vortheile daraus erwachsen können, wenn Sie diesem Blatte Ihre Aufmerksamkeit schenken wollen.

Mit der Bitte, von meiner Unterschrift gültige Einsicht zu nehmen, habe ich die Ehre, mich Ihrem freundschaftlichen Wohlwollen bestens zu empfehlen und mit aller Hochachtung und Ergebenheit zu zeichnen

Stuttgart, J.M. 1836.

F. F. Autenrieth.

Wird zeichnen: F. F. Autenrieth'sche Buchh.

[1134.] Um Collisionen zu vermeiden.

Des Dr. James Clark's tuberculöse Lungen-Schwind-sucht wird bei uns nicht erscheinen, da wir so eben ersehen, dass solche bereits anderwärts erscheinen soll.

Hannover.

Helwing'sche Hofbuchhandlg.